Wunderbares Herbstlager mit den Mainzelmännchen

Mit den Mainzelmännchen als Maskottchen haben 46 Teilnehmer und zwölf Betreuer die erste Ferienwoche im Herbstlager der Messdienergemeinschaft an St. Johannes verbracht. Vor ihrer Unterkunft, dem Hager Hof in Belm-Vehrte bei Osnabrück, stellte sich die Gruppe zum Foto.

Eine wunderbare Woche im Herbstlager haben 58 Messdiener aus St. Johannes jetzt auf dem Hager Hof in Belm-Vehrte bei Osnabrück verbracht. Als Maskottchen hatte das Betreuerteam die Mainzelmännchen auserkoren und so begleiteten Anton, Berti, Conni und all die anderen Mainzelmännchen die Oelder Gruppe durch das Lagerprogramm.

Bei strahlendem Sonnenschein standen schon zu Beginn des Ferienlagers ein Geländespiel im nahen Wald und ein Stationslauf rund um den Lagerhof auf dem Programm. Abends versuchten die Kinder ihr Glück im Casino, bewiesen bei der Spielshow „Hast Du Töne?“ viel musikalisches Talent oder traten bei „Schlag den Leiter“ gegen die Betreuer an. Einen Nachmittag lang beschäftigte sich die Gruppe mit dem Thema Wunder und feierte mit dem Osnabrücker Kaplan Carsten Heyer die Heilige Messe.

Höhepunkte im Lagerprogramm waren die nächtliche Einweihung der Lagerfahne im Fackelschein und ein Discoabend, an dessen Ende sich Jennifer Kingma und Niklas Dörner gegen viele Mitbewerber durchsetzten und von einer Jury zum Lagerpaar gekürt wurden. Von Mal zu Mal riefen die Kinder daher lauter, wenn der Schlachtruf über den Lagerhof schallte: „Das Herbstlager ist wunderbar, alle schreien ‚Hurra, hurra‘!“ Bilder vom Herbstlager im Internet unter www.messdiener-oelde.de

Schlag den Leiter: Teilnehmer und Betreuer messen sich im Flaschenstemmen.